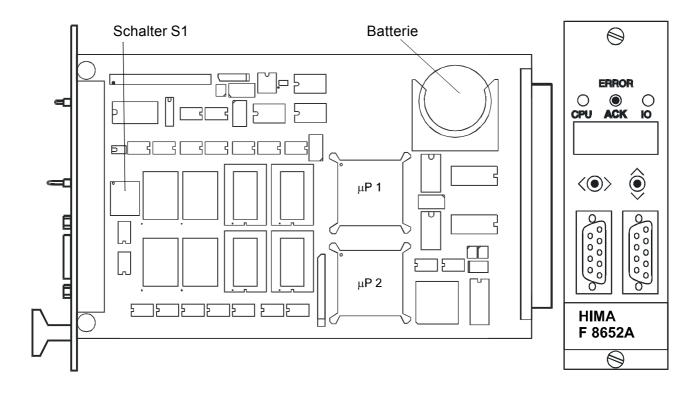


# F 8652A

## F 8652A: Zentralbaugruppe

Einsatz in den PES H41q-MS, HS, HRS, sicherheitsgerichtet, Anforderungsklasse AK 1...6



Zentralbaugruppe mit 2 taktsynchron arbeitenden Mikroprozessoren.

Mikroprozessor (2x) Typ INTEL 386EX, 32 Bit

Taktfrequenz 25 MHz

Speicher je Mikroprozessor

Betriebssystem Flash-EPROM 1 MByte Anwenderprogramm Flash-EPROM 512 kByte

Datenspeicher sRAM 256 kByte

Schnittstellen 2 serielle Schnittstellen RS 485 Diagnoseanzeige 4stellige Matrixanzeige mit abruf-

baren Informationen

Fehlerabschaltung sicherheitsgerichteter Watchdog

mit 24 V = Ausgang, belastbar bis 500 mA,

kurzschlußfest

Aufbau 2 Platinen im Europakartenformat

1 Platine für Schaltkreise der

Diagnoseanzeige

Raumbedarf 8 TE

Betriebsdaten 5 V =: 2000 mA

**Hinweis:** Vor dem Ziehen einer Zentralbaugruppe müssen ihre Befestigungsschrauben vollständig gelöst und frei beweglich sein. Die Baugruppe zügig ziehen und stecken, damit keine fehlerhaften Signale im System ausgelöst werden!

## Einstellung der Busstationsnummer mit Schalter S1-1/2/3/4/5:

Station Nr.	1 2 3 4 5	Station Nr.	1 2 3 4 5	Station Nr.	1 2 3 4 5	Station Nr.	1 2 3 4 5
0	nicht zu	lässig 8		16		24	
1		9		17		25	
2		10		18		26	
3		11		19		27	
4		12		20		28	
5		13		21		29	
6		14		22		30	
7		15		23		31	

## Einstellung Übertragungsrate mit Schalter S1-8:

1 2 3 4 5 6 7 8	1 2 3 4 5 6 7 8
□□□□□□□□ S1-8 ON = 9600 bps	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ S1-8 OFF = 57600 bps

### Pin-Belegung der Schnittstellenkanäle RS 485

Pin	RS 485	Signal	Bedeutung
1	-	-	nicht belegt
2	-	RP	5 V, mit Dioden entkoppelt
3	A/A	'RxD/TxD-A	Empfang/Sende-Daten A
4	-	CNTR-A	Steuersignal A
5	C/C	'DGND	Datenbezugspotential
6	-	VP	5 V, Pluspol Versorgungsspannung
7	-	-	nicht belegt
8	B/B	'RxD/TxD-B	Empfang/Sende-Daten B
9	-	CNTR-B	Steuersignal B

### Diagnose-Anzeige der Zentralbaugruppe

- 4stellige alphanumerische Anzeige
- 2 LEDs für allgemeine Fehleranzeige (CPU für Zentralbaugruppen, IO für testbare Ein-/Ausgabebaugruppen
- Taste ACK für Rücksetzen der Fehlerkennung (im Fehlerstop wirkt ACK wie ein Zuschalten des Systems).

Weitere Informationen über die Diagnose-Anzeige siehe Beschreibung der "Funktionen des Betriebssystems BS 41q/51q".

### Hinweise zu Inbetriebnahme und Wartung

- Lebensdauer der Pufferbatterie (ohne Spannungsversorgung):
  1000 Tage bei T<sub>U</sub> = 25 °C
  200 Tage bei T<sub>U</sub> = 60 °C
- Ein Wechsel der Pufferbatterie (CPU in Betrieb) wird spätestens nach 6 Jahren empfohlen. Bei Anzeige BATI im Display soll ein Batteriewechsel innerhalb der nächsten drei Monate vorgenommen werden (Lithium-Batterie, z. B. Typ CR 2477N, HIMA-Teilenr. 44 0000018)
- Busstationsnummer und Übertragungsrate an Schalter S1 auf richtige Einstellung prüfen
- Wichtig: Bei Umrüstung von einer F 8652 in eine F 8652A muß das Lüfterkonzept mit geändert werden!